

Inhalt

5 Vorwort

1	7 Einleitung: Die Wissenschaft Geomorphologie
1.1	12 Begriff und Gegenstand
1.2	18 Geschichte der Geomorphologie
1.3	27 Arbeitsansätze und Methodik der Geomorphologie
1.3.1	31 Der geomorphographisch-geomorphometrische Ansatz
1.3.2	36 Der geomorphogenetisch-geomorphochronologische Ansatz
1.3.3	40 Der systemanalytisch-geomorphologische Ansatz
1.4	45 Methodik der Geomorphologie
1.4.1	48 Geomorphologische Feldarbeitsmethodik
1.4.2	54 Geomorphologische Laborarbeit
1.5	60 <i>Zusammenfassung:</i> Die Wissenschaft Geomorphologie – Standort, Ansätze und Aussagen

2	65 Das Georelief: Bildung, Gestalt und Gefüge
2.1	67 Grundzüge der Bildung des Georeliefs
2.1.1	70 <i>Die geomorphologische Großgliederung der Erdoberfläche und ihre Entstehung</i>
2.1.2	77 <i>Die feinere Gestaltung der Erdoberfläche unter Mitwirkung von Krustenbewegungen</i>
2.2	88 Gestaltmerkmale der Georeliefformen
2.3	95 Gefüge und Arealstruktur der Georeliefformen
2.4	104 <i>Zusammenfassung:</i> Entstehungs- und Erscheinungsformen des Georeliefs

3	109 Baustoff der Georeliefformen: Der Oberflächennahe Untergrund
3.1	112 Formenbestimmung durch Gesteinsart und Gesteinslagerung
3.1.1	113 Wirkung der Gesteinsbeschaffenheit
3.1.2	120 Wirkung der Gesteinslagerung
3.2	132 Formbestimmung durch Verwitterungsprozesse und -produkte
3.2.1	134 Insolationsverwitterung
3.2.2	136 Frostsprengungsverwitterung
3.2.3	139 Salzsprengungsverwitterung
3.2.4	141 Hydratationsverwitterung
3.2.5	143 Silikatverwitterung
3.2.6	146 Oxidationsverwitterung
3.2.7	148 Lösungsverwitterung
3.2.8	150 Kohlensäureverwitterung
3.2.9	152 Biogene Verwitterung
3.3	153 <i>Zusammenfassung:</i> Baustoffart und Verwitterungsprozesse

4	157 Geomorphologische Prozesse und Landformen
4.1	162 Formbildung durch tektogene Prozesse
4.2	174 Formbildung durch vulkanogene Prozesse
4.3	179 Formung durch gravitative Massenbewegungen
4.3.1	182 Formbildung durch gravitative Prozesse
4.3.2	196 Formung durch gravitativ-kryogene und gravitativ-solifluidale Periglazialprozesse
4.4	208 Formung durch spülaquatische und hangfluviale Prozesse
4.5	215 Formung durch fluviale Prozesse
4.6	249 Formung durch glaziale Prozesse
4.7	274 Formung durch äolische Prozesse
4.8	290 Formung durch litorale, marine und limnische Prozesse
4.9	311 Formung durch Lösungsprozesse
4.10	327 Formung durch Organismenaktivitäten
4.11	335 Formung durch anthropogene und quasinatürliche Prozesse
4.12	345 Naturgefahren, geomorphologische Prozesse und Mensch
5	363 Geomorphologie und Praktische Geomorphologie: Gegenstände und Ziele. Eine Zusammenfassung
	375 Literatur
	386 Register
	400 Erdgeschichtliche Tabelle

Vom Umgang mit diesem Buch: Hinweise für die Lektüre der Einzelkapitel

- Als „**Exkurs**“ bezeichnete Kästen enthalten
 1. thematische Vertiefungen,
 2. Sachverhalte, die im Buch immer wieder angesprochen werden, weil sie von grundlegender Bedeutung sind, und
 3. Definitionen. Bei ihnen handelt es sich um Merkstoff.
- **Literatur** am Ende der Kapitel wurde bezeichnet als
- „**Zum Einlesen**“: Damit werden Übersichts-darstellungen angeboten, deren Anspruch und Standard aus einem Kurzkomentar hervorgeht. Anfänger sollten bei Büchern zunächst deren Einleitungen und allfällige Übersichten lesen.
- „**Gesamtübersichten**“ umfassen jene Werke, die das Thema – sei es die Geomorphologie in ihrer Gesamtheit oder als eines ihrer Teilgebiete – dem Anfänger verständlich abhandeln.
- „**Zur weiteren Information**“: Damit werden Titel zum Nachschlagen und zur Vertiefung angeboten. Teilweise bezieht sich das nur auf das jeweilige Kapitel, teils auf das Gesamtfachgebiet Geomorphologie. Auch hier klärt ein Kurzkomentar über Anspruch und Bedeutung auf.
- Mit „**Fazit**“ bezeichnete Kästen enthalten thesenartige Zusammenfassungen, z.T. mit wichtigen Einzelbegriffen (Merkstoff).